

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische  
Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 182 (2016)

**Heft:** 1-2

**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Dr. Léon S. Gaucher, Clarens VD

## Die «Gotteskrieger», die unterschätzte Bedrohung

Schweizerische Vereinigung Pro Libertate, Zollikofen

Erstmals erschienen 2015 und herausgegeben von PIKOM und Pro Libertate

Der Verfasser war einer der Ersten, der die Entwicklung des «Heiligen Krieges» in Syrien und seine Unterstützer in den verschiedensten Teilen der Welt genau verfolgte. In seiner Broschüre, die erste dieser Art in Europa, legt er dar, dass die «Gotteskrieger» ihren Kampf gegen die «Ungläubigen» als Verteidigung des Islams für völlig legitim erachten; tatsächlich ist die Religion nur der Deckmantel für eine menschenverachtende Ideologie.

Sehr plastisch und zweifellos aufgrund zahlreicher nachrichtendienstlicher Verbindungen schildert der Autor die Anwerbungsmethoden junger Europäer für den «Jihad», de-

ren Reise nach Syrien, um dort zu blindem Gehorsam bis zu brutalsten Grausamkeiten und Ermordungen erzogen zu werden. Eine nachfolgende militärische Ausbildung lässt viele zu reinem Kanonenfutter für Selbstmordattentäter werden. Dennoch hält der Zustrom an jungen «Gotteskriegern» unverändert an.

Eindringlich wird vor «Rückkehrern» gewarnt, die oft Aufträge zu Mordanschlägen und Sabotage in ihrem Heimatland haben.

Die Broschüre wirft dem «verschlafenen Westen» vor, er wolle diesen Terror offenbar nicht sehen; das Echo der meisten Politiker auf Warnungen sei zumeist nur ignorant

Belächeln, manche Nachrichtendienste hätten erst 2010, also nach sechs Jahren ihre Arbeit mit erforderlicher Intensität aufgenommen.

Die Publikation schloss inhaltlich Ende 2014 mit der bitter ernst gemeinten Ermahnung: «Es ist Zeit aufzuwachen» und prognostizierte weitere «sehr viel schlimmere Terrorakte». Nur wenige Wochen später erfolgte der Anschlag auf die französische Satirezeitschrift Charlie Hebdo, und jetzt stehen wir erschüttert vor den Morden in Paris und haben ein ungutes Gefühl im Magen, was uns noch erwartet.

Thomas Fuchs

Karin Münger / Max Ungricht

## SWISSNESS

50 Jahre Patrouille Suisse – 25 Jahre PC-7 TEAM

Verlag Cockpit, Jordi AG, 2014, ISBN 978-3-906562-43-8

Das reichbebilderte und mit 232 Seiten umfangreiche Werk über die beiden populären Kunstflugstaffeln der Schweiz, Patrouille Suisse und PC-7 Team füllt eine weitere Lücke in der aviaticinteressierten Lesergemeinde. Viersprachig (dt/fr/en/it), mit 4 ausklappbaren, doppelseitigen Umschlägen versehen, wird der Leser in informativen Skizzenbeschreibungen mit den zu fliegenden Kunstfiguren bekannt gemacht. Atemberaubende, überwiegend farbige Aufnahmen begleiten die Geschichte der beiden Formationen: Die EXPO1964 in Lausanne gilt als Geburtsstunde und Gründungsjahr der PS, mit Hawker Hunter Mk 58, ab 1995 mit Northrop F-5E/F Tiger im Einsatz; minuziöse Re-

cherche wird ebenfalls dem PC-7 TEAM seit seinem Gründungsjahr 1989 mit NCPC-7 zuteil.

Die bisherigen und aktiven Piloten werden allesamt in einer Fotogalerie vorgestellt, ebenfalls der für den reibungslosen Flugbetrieb zuständige Technische Dienst. Die geografische Übersicht bzw. die eingezeichneten bisherigen Vorführorte im Ausland sind beeindruckend; besser verständlich wird jetzt die landläufige Bezeichnung der Staffeln «als fliegende Botschafter der Schweiz», die sogar ausserhalb Europas ihre Bewunderer finden.

Ein kleiner Wermutstropfen fällt auf die Platzierung des Inhaltsverzeichnis; dieses findet man weder hinten noch

vorne, sondern versteckt, zwischen zwei Kapiteln, auf S. 7. Zu beiden Formationen sind historische Beiträge der ehemaligen Leader enthalten. Diese stellen objektiv nicht nur den begeisterten Piloten, sondern auch den Menschen in den Mittelpunkt.

Zum Schluss möchte der Rezensent eine Passage aus dem Bericht des bestbekanntesten Kdt. der PS, Oberstlt «Dani» Hösli zitieren. Unter dem Titel «Madonna ziert sich» schildert er eindrücklich seine Überzeugungsarbeit für den Auftritt der Fliegerstaffel am Megakonzert des US-Stars in Dübendorf. Hand aufs Herz: Ist das wirklich das Zielpublikum, das «unsere» Patrouille Suisse erreichen will?

Roger Cornioley


Nr. 01/02 – Januar/Februar 2016  
182. Jahrgang

## Impressum

Präsident Kommission ASMZ

Christoph Grossmann, Oberst i Gst a D,  
Dr. oec. HSG

Chefredaktor

Divisionär Andreas Bölsterli (BOA)

Redaktionssekretariat

ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil  
Telefon +41 44 908 45 60  
Fax +41 44 908 45 40  
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Oberst i Gst Michael Arnold,  
lic. phil. II (AM)

Redaktion

Oberst i Gst Andreas Cantoni (ac)  
Andrea Grichting Zelenka, lic. phil. (ga)  
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)  
Major Pascal Köhler (pk)  
Hptm Christoph Meier (cm)  
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)  
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)  
Henrique Schneider, Prof. Dr. (Sc)  
Major Markus Schuler (M.S.)  
Oberstlt Jürg Studer (St)  
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)  
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)

Herausgeber

Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag

Verlag Equi-Media AG  
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger: Christian Jaques

Geschäftsführung

Regula Ferrari, Telefon +41 44 908 45 60  
E-Mail: ferrari@asmz.ch

Anzeigen/Beilagen

Silvio Seiler, Telefon +41 44 908 45 61  
E-Mail: inserate@asmz.ch

Abonnemente

Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65  
E-Mail: abo@asmz.ch  
Adressänderungen bitte mit Abonnementnummer (s. Adressetikette) angeben.

Layout: Stefan Sonderegger

Bezugspreis

inkl. 2,5% MwSt  
Kollektivabonnement SOG ermässigt  
Jahresabo Inland Fr. 78.– /  
Ausland Fr. 98.–  
Probeabo Schweiz (3 Ausgaben) Fr. 20.–

Auflage: Druckauflage 19 500

Druck: galledia ag, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung  
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 1. März 2016

Schwergewicht:

- CYBER – Herausforderungen
- Sicherheitspolitischer Bericht
- Selektion und Ausbildung der OF